

Betreff:

Wasserstoff - ein Projekt nicht nur für Salzgitter, sondern auch für die Region?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.05.2021

Beratungsfolge:

		Status
Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	11.06.2021	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	06.07.2021	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	13.07.2021	Ö

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung möge kurzfristig mit dem Wirtschaftsdezernat Salzgitter zur gegenseitigen politischen Unterstützung einen regelmäßigen Kontakt herstellen und die Braunschweiger Ratsgremien über diese Konsultationen regelmäßig auf dem Laufenden halten.

2. Die Verwaltung möge eine Braunschweiger Präsenz zum Start der Regel-Bahnverbindung mit dem Alstom-Wasserstoffzug "Coradia iLint" organisieren und der Politik die Chance geben, ggf. an einer ersten Zugfahrt teilzunehmen.

Sachverhalt:

In regelmäßigem Takt berichtet die Braunschweiger Zeitung über den Fortschritt des Wasserstoff-Clusters in Salzgitter, so zuletzt innerhalb weniger Tage über die Besuche und Einbindungen von Ministerien und Staatskanzlei.

Neben den Fortschritten zur direkten CO₂-Eliminierung bei Salzgitter Stahl nimmt auch noch der Wasserstoff-Zug von Alstom auf einer Verbindung ausgehend von Braunschweig in den Harz Fahrt auf. Um dem Regionsgedanken gerecht zu werden und eine konkrete Gestalt zu geben, möge die Stadt die technische Realisierung des Salzgitteraner Wasserstoff-Projektes unterstützen und fördern, um letztlich auch selbst davon zu profitieren.

Es wäre wünschenswert, wenn die Stadt auf diesen Zug noch "aufspringen" könnte.

<https://www.braunschweiger-zeitung.de/wirtschaft/article232394081/So-soll-Wasserstoff-Salzgitters-Zukunft-sichern.html>

<https://www.braunschweiger-zeitung.de/wirtschaft/article232352699/Lies-Salzgitter-zeigt-wie-Transformation-funktioniert.html>

Anlagen: keine